



Jean-Louis Nicod

Präsident 1952–1956

Nach zwei Präsidenten aus der deutschsprachigen Schweiz war jetzt die Wahl eines Welschschweizers fällig. Sie fiel auf Prof. Dr. Jean-Louis Nicod, den damals 57jährigen Ordinarius für pathologische Anatomie der Medizinischen Fakultät Lausanne. Er war ein Forscher mit Weltruf. Seine Arbeiten über Silikose, Tuberkulose, Grippe, Parasiten- und Tumorkrankheiten machten ihn international

bekannt. Er war Ehrenmitglied zahlreicher wissenschaftlicher Gesellschaften und Ehrendoktor mehrerer ausländischer Universitäten. Er hatte 1942 die Stiftungsurkunde der Akademie mitunterzeichnet und gehörte seither dem Senat an. Über seine Präsidialzeit wird berichtet, er habe die Akademie mit sicherer Hand, Konzilianz und mit welscher Souplesse und Eleganz geführt. Er vertrat die Akademie im Stiftungsrat des Schweizerischen Nationalfonds. Im Jahre 1962 wurde er Ehrenmitglied der Akademie. Er starb 1983 im Alter von 88 Jahren.